

Buchner auch im 4. Spiel ohne Fehlschub

Eichstätt (rbm) Mit einem weiteren Heimsieg (5705:5574) über den SSV Bobingen erreichten die Landesligakegler erstmals ein ausgeglichenes Konto von 04:04 Punkten. In der Startpaarung gefiel vor allem Andreas Niefnecker (962), der seinem Gegner Wolfgang Bobinger (922) 40 Holz abnahm. Sein Partner Jürgen Frey dagegen musste eine direkte Niederlage mit 921:951 Holz gegen Alexander Bobinger hinnehmen. 10 Plushölzer blieben damit für das Mittelpaar der Hausherrn stehen. Dass diese bereits eine kleine Vorentscheidung in diesem Match herbeiführen konnte, lag in erster Linie an einem explodierenden Markus Rehm, der nach 679 in die Vollen noch 311 Holz räumte und dadurch seine persönliche Bestleistung auf stolze 990 Holz schraubte. Christian Zink hatte mit 902 Holz eindeutig das Nachsehen. In Rehms Windschatten pegelte sich Eichstätts Youngster Florian Preis mit guten 924 Holz ein und gewann gegen Adolf Kittinger (909) weitere 15 „Gute“. Der Vorsprung war auf beruhigende 113 Holz angewachsen, mit dem das Schlusspaar der Domstädter auf die Bahnen ging. Michael Niefnecker erwischte nicht seinen allerbesten Tag und verlor in 3 Durchgängen gegen den hervorragend auftretenden Hans-Peter Gay (985) zusehends Holz um Holz. Lediglich in DG 4 konnte er mit 254 Holz überzeugen (insgesamt 899 Holz). Die Blau Schwarzen haben aber einen überragenden Schlusskegler an Bord, der auch im vierten (!) Saisonspiel wiederum fehlerfrei agierte und Peter Bobinger mit 1009:905 deklassierte. Christian Buchner zeigte mit 669 in die Vollen und 340 im Räumen Kegeln vom Feinsten.

Sieg gegen verletzungsgeschächte Zucheringer

Eichstätt (rbm) Der Sturm an die Tabellenspitze der Bezirksliga B Nord durch die Reservisten der DJK Eichstätt hält weiter an. Mit einem glanzvollen 2802:2349 Erfolg über ein allerdings verletzungsgeschwächtes Zuchering 2 setzten die Mannen um den wiederum 500 Holz erzielenden Walter Bauer ihre Erfolgsserie fort. An seiner Seite steuerte Johann Hoh saubere 468 Holz dazu, die zu einem Vorsprung von 92 Holz gegen Franz Benesch (437) und Michael Schiechel (439) führten. Hoffnungslos überfordert musste das Gästepaar Peter Senner (374) und Lorenz Wittmann (213, verletzt nach 45. Wurf ausgeschieden) die Überlegenheit der Gastgeber Stephan Regler (465) und Gerhard Fischer (429) hinnehmen, das Spiel war damit für die DJK-ler gelaufen. Trotzdem konnte sich vor allem der Gästeakteur Horst Niedenführ zu guten 457 Holz aufraffen, während sein Partner Thomas Germann 429 Holz beilegte. Jedoch auch sie hatten gegen Wolfgang Wollny (443) und einen großartig auftrumpfenden Andreas Niefnecker (497) nicht den Hauch einer Chance.

Herren 3 siegen in Eitensheim

Eitensheim (rbm) Mit einem Sieg von 44 Holz (2474:2430) kehrte das „Dream-Team“ DJK Eichstätt 3 (Kreisklasse B1) von seinem Gastspiel beim SV Eitensheim 3 zurück. Mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 443 Holz holte Stefan Winhard gegen Karl Bonfert (384) 59 Plushölzer, während ein im Räumen schwächerer Franz-Xaver Dirr nur 377 Hölzer umlegte und dadurch Leonhard Konrad (390) mit 13 Hölzern unterlag. Mit 48 Guten im Rücken überzeugte in der Mittelpaarung Franz Schüller, der mit 434:395 Sieger über Michael Zäch blieb. Einen umfassenden Holzverlust musste dagegen Alexander Walz (377) gegen Karl-Heinz Jakob (443) hinnehmen. Ganze 19 „Gute“ blieben Eichstätts Schlussduo Steve Müller und Herbert Reichenberger zum angestrebten Auswärtserfolg übrig. Diese wurden jedoch nicht nur verteidigt, sondern noch ausgebaut, da Müller mit satten 443 Holz Zeljko Pecirep (401) im Griff hatte und Reichenberger (400) nicht weit hinter Siegfried Plank (417) lag.

Erfolgsstory der Damen geht weiter

Eichstätt (rbm) Die momentane Erfolgsstory der DJK-Damen (Kreisklasse AII) geht verlustpunktfrei weiter. Mit dem 1564:1394 Sieg über FKC Neuburg 3 konnte der vierte Saisongegner in die Knie gezwungen werden, da in einer geschlossenen Mannschaft Uschi Niefnecker mit persönlicher Bestleistung dem Match ihren Stempel aufdrückte. Im direkten Vergleich gewannen ausschließlich die Gastgeberinnen. Katharina Lewang - Gisela Thulke 382:365, Käthe Wilke – Rita Hekele 354:299, Ursula Niefnecker – Eva Godl 447:375 und Christel Holzschuh – Erika Weigl 381:355.